

07.03.2019 - 16:18 Uhr

Martin Moszkowicz wird Honorarprofessor an der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF)



München (ots) -

Die Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) München hat Martin Moszkowicz zum Honorarprofessor ernannt.

HFF-Präsidentin Prof. Bettina Reitz: "Martin Moszkowicz setzt sich vielfältig für die HFF München ein. Als Vorstandsvorsitzender der Constantin Film AG und damit Spartenmanager in der deutschen Filmlandschaft gibt er sein Wissen als Gast-Lehrender der Abteilung Produktion und Medienwirtschaft (Leitung: Prof. Ulrich Limmer) an die Studierenden weiter und tritt damit schon ganz zu Beginn ihrer Karrieren mit ihnen in einen fachlichen Austausch. Darüber hinaus unterstützt die Constantin Film AG auch zahlreiche Veranstaltungen der HFF München und ist ein wichtiger Arbeitgeber für ihre Alumni*ae."

Martin Moszkowicz ist Vorstandsvorsitzender der Constantin Film AG und verantwortet neben der Unternehmensführung und -strategie unter anderem die Bereiche Produktion Film, Weltvertrieb, Filmverkauf, Marketing & Presse sowie Unternehmenskommunikation und Recht. Als Produzent, Executive Producer, Co-Produzent hat Martin Moszkowicz zahlreiche national und internationale erfolgreiche Spielfilme verantwortet und war an über 300 Produktionen beteiligt.

Geboren 1958, studierte Martin Moszkowicz an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seine Karriere begann er als Produktions- und Herstellungsleiter, Line Producer und Produzent. 1985 wurde er Geschäftsführer bei der M+P Film GmbH in München. Seit 1990 gehört Martin Moszkowicz dem Management der Constantin Film an - zunächst als Produzent und Geschäftsführer, ab 1999 auch als Mitglied des Vorstandes für den Bereich Film und Fernsehen. 2015 übernahm Martin Moszkowicz den Vorstandsvorsitz. Unter seiner Ägide entstanden wegweisende Produktionen wie DER BEWEGTE MANN (1994) mit Regisseur Sönke Wortmann, Michael Bully Herbigs DER SCHUH DES MANITU (2001), Caroline Links Oscar®-prämiertes Drama NIRGENDWO IN AFRIKA (2001), RESIDENT EVIL (2002) mit Regisseur Paul W.S. Anderson, DER UNTERGANG (2004) mit Regisseur Oliver Hirschbiegel, DAS PARFUM - DIE GESCHICHTE EINES MÖRDERS (2006) mit Regisseur Tom Tykwer, DER BAADER MEINHOF KOMPLEX (2008), der für den Oscar®, den Golden Globe® Award sowie den BAFTA® Award nominiert wurde, IM WINTER EIN JAHR (2008), DIE PÄPSTIN (2009), WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER (2009), DIE DREI MUSKETIERE (2011), DER GOTT DES GEMETZELS (2011), TÜRKISCH FÜR ANFÄNGER (2012), 3096 TAGE (2013), FACK JU GÖHTE (2013), LOVE, ROSIE - FÜR IMMER VIELLEICHT (2014), FRAU MÜLLER MUSS WEG (2015), OSTWIND 2 (2015), FACK JU GÖHTE 2 (2015) und ER IST WIEDER DA (2015). Zu seinen jüngsten Projekten zählen SHADOWHUNTERS (2016), DIESES BESCHEUERTE HERZ (2017), RESIDENT EVIL: THE FINAL CHAPTER (2017), FACK JU GÖHTE 3 (2017), DER VORNAME (2018), POLAR (2019) und MONSTER HUNTER (in Produktion).

Vollständige Filmographie: <https://www.constantin-film.de/ueber-uns/management/filmographie/martin-moszkowicz/>

Kontakt:

Für Rückfragen:
Constantin Film
Filmpresse
Telefon: 089 44 44 600
E-Mail: filmpresse@constantin-film.de

Medieninhalte



Martin Moszkowicz, Vorstandsvorsitzender Constantin Film AG Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/12946 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Constantin Film/©MathiasBothor 2017"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018915/100825676> abgerufen werden.